



BEDENKEN FIRST, DIGITAL SECOND

Zur Zukunft des Internets

www.forum-fuer-politik-und-kultur.de

www.bildungsverein.de



Mit dem Wahlslogan „digital first – bedenken second“ ist die FDP im Jahr 2017 in den Bundestagswahlkampf gezogen und hat damit zumindest nicht wenig Aufmerksamkeit erzielt. Der Slogan zielt ganz in der Tradition der Antiaufklärung auf den Zeitgeist einer gewissen Teilöffentlichkeit ab, die sich am Konsum und an der vermeintlichen Dynamik der Internetökonomie berauscht. Frei übersetzt heißt der Slogan ja „erst machen – dann denken!“. Diese Geringschätzung des Vor-, Mit- und Nachdenkens über die gesellschaftlichen Auswirkungen des digitalen Wandels wollen wir mit unserer Veranstaltungsreihe ins Visier nehmen.

Dabei geht es um Fragen wie:

- Welche Art von Wirklichkeit erfahren wir im Internet?
- Stellt das Internet eine Gefahr für die Demokratie dar?
- Wie können wir in der digitalen Welt Autonomie zurückgewinnen?
- Was wird aus dem Menschen, wenn die Computer das Denken übernehmen?



Autonomie und Handlungsfähigkeit in der digitalen Welt

Vortrag von Constanze Kurz
Chaos Computer Club, Hamburg
Do, 01.11.2018, 19.00 Uhr

Was ändert sich daran in naher Zukunft, wenn wir nun anfangen, mit unseren Computern und Smartphones zu reden? Software hat in jüngster Zeit bei der Spracherkennung spannende Fortschritte gemacht, die Sprachsteuerung von Geräten für immer mehr Menschen bequem nutzbar macht. Müssen wir uns nun an Lauschwanzen überall gewöhnen oder werden Computer einfach nur leichter bedienbar – oder gar beides? Die ganze Technik, die uns alle umgibt, fordert bereits ihren Tribut: Ein informierter Umgang damit und die vielen alltäglichen Entscheidungen können anstrengend sein: Was sollte man klicken, was besser nicht? Welche Dienstleistungen und Apps kann man in Anspruch nehmen und welche besser vermeiden? Doch ohne ein Bewusstsein für Risiken und Nebenwirkungen der Technik und eine gewisse Informiertheit droht nach und nach die eigene Autonomie verlorenzugehen. Das wäre aber kein Schicksal, sondern unsere Entscheidung.

Ort: Bildungverein, Wedekindstr. 14, 30161 Hannover
Moderation: Dr. Arno Brandt

Das Internet muss weg!

Vortrag von Schlecky Silberstein
Blogger, Berlin
Mo, 05.11.2018, 19.00 Uhr

Ausgerechnet Schlecky Silberstein, Kultakteur in der Netzgemeinde, propagiert diesen Leitspruch: »Das Internet muss weg.« Der Blogger und Online Comedian kennt das Netz wie seine Westentasche. Und gerade deshalb warnt er davor. Dank Fake News, Filterblasen und Social Bots erlangen Konzerne, politische Entscheidungsträger und Kriminelle zunehmend Kontrolle über weite Teile der Menschheit. Schlecky Silberstein analysiert den »DatenKasino-Kapitalismus«, in dem unsere Daten als Handelsware gezielt eingesetzt werden, um unser Verhalten vorherzusagen und zu beeinflussen. Nicht nur Donald Trump wusste ihn auf seinem Weg zur Macht zu nutzen, auch unsere eigene Gesellschaft droht von programmierbaren Propaganda-Maschinen gelenkt zu werden. Können wir einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet lernen oder hilft nur noch die sofortige Abschaltung?

Ort: Bildungverein, Wedekindstr. 14, 30161 Hannover
Moderation: Dr. Stefan Wolf



Angst & Wut im Internet

Vortrag von Jan Kalbitzer
Psychiater und Publizist, Berlin
Mo, 12.11.2018, 19.00 Uhr

Wir leben fraglos in einer Zeit des Verfalls von Gewissheiten und Traditionen, der sich ständig beschleunigt. Kaum hat man sich an das Neue gewöhnt, ist es schon wieder obsolet. Allein gelassen mit diesem Unbehagen, entsteht bei vielen Menschen Angst und Wut auf das Neue. Und diese Gefühle können sich im Internet ungefiltert und unreflektiert artikulieren, vervielfachen und so wirkungsmächtig werden. Wie lässt sich dieser Gefahr begegnen, wie kann man die Menschen wieder befähigen, erlebte Bedrohungen auszuhalten und die Handlungsmöglichkeiten rational und emotional abzuwägen. Jan Kalbitzer beschreibt, welche individuellen und gesellschaftlichen Lernprozesse dafür geboten sind und welche Probleme der Entwicklung von „Contenance“ im Wege stehen.

Ort: Bildungverein, Wedekindstr. 14, 30161 Hannover
Moderation: Udo Husmann